Ausmalung nach jener Richtung. Auch gelegentliche Anspielungen und Berichte unterstützen diese naheliegende Kombination. Das realistische Attribut des sMan-bla, die Heiіfrucht in seiner Hand, kann in gleichem Sinne hierbei verwertet werden. Ein entsprechendes Medikament hält auch sein weiblicher Widerpart, die Göttin der Medizin (sMan-gyi lho-mo) (Abb. 21); jedoch der höchstwahrscheinlich mystische Beigenschmack der Heiіfrucht dieser Göttin läßt auch Folgerungen wieder in das Transzendentale hinübergleiten.

